

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.2 öffentlich

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/038/ XI	
Sitzung am	: 19.11.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:32

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 19.11.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Teilnehmer

Herr Arne - Michael Berg	ab 18.18 Uhr
Herr Uwe Engel	
Herr Peter Gloger	
Herr Patrick Grabowski	
Herr Detlev Grube	ab 18.45 Uhr
Herr Peter Holle	ab 18.18 Uhr
Herr Thorsten Loeck	für Herrn Platten
Herr Tobias Mährlein	
Herr Marc-Christopher Muckelberg	
Herr Wolfgang Nötzel	
Herr Dr. Norbert Pranzas	
Herr Joachim Welk	für Frau Mond bis 20.03 Uhr
Herr Heinz Wiersbitzki	

Verwaltung

Herr Thomas Bosse	Erster Stadtrat
Herr Marcel Gessert	FB 604
Herr Mario Helterhoff	FB Planung
Frau Beate Kroker	FB Planung
Herr Mario Kröska	FB Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften
Frau Christine Pongratz	FB Planung
Frau Christine Rimka	Amtsleitung Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Protokollführer

Frau Nadine Peters

sonstige

Herr Dipl.-Ing Matthias Dähn
Herr Florian Jobst
Herr Dipl.-Ing. Carsten Maerz

Herr Jürgen Peters
Herr Andreas von Zadow

Die Waack + Dähn Ingenieurbüro GmbH
Kinder- und Jugendbeirat
Machleidt GmbH
Städtebau/Stadtplanung
Seniorenbeirat
von Zadow international

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Frau Christiane Mond
Herr Wolfgang Platten

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 19.11.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 3.1 :

Hans-Jürgen Oldrogge - Rahmenplan Mühlenweg-Harckesheyde

TOP 4 :

Besprechungspunkt: Ergebnisse Perspektivenwerkstatt "Rahmenplan Wohnbauflächen Mühlenweg - Harckesheyde"

TOP 5 : A 15/0436

**Änderung von Bebauungsplänen für das Ermöglichen des Aufstellens von Containern zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
Antrag der SPD-Fraktion**

TOP 6 : B 15/0561

**Bebauungsplan Nr. 294 Norderstedt, "Östlich Fadens Tannen und nördlich Knickweg"
hier: Vorstellung der Erschließungsplanung für die Erschließungsstraße**

TOP 7 : B 15/0552

**Bebauungsplan Nr. 294 "Östlich Fadens Tannen und nördlich Knickweg",
Gebiet: östlich Fadens Tannen, südlich Flurstück 2/3, Flur 07, HA, westlich Flurstück 52/9, Flur 09, HA, nördlich Knickweg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

TOP 8 : B 15/0566

**Bebauungsplan Nr. 300 Norderstedt "Westlich Lawaetzstraße",
Gebiet: südlich Quickborner Straße, östlich Dreibekenweg, westlich Lawaetzstraße
hier: Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9.1 :
Herr Huber - Stellungnahmen B-Plan Nr. 300

TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 : M 15/0614
Anfrage von Herrn Engel zur Einrichtung einer Fußgängerbedarfslichtzeichenanlage am Knoten Styhagen/Furth/Friedrichsgaber Weg vom 17.09.2015 in der Sitzung des AfStV 034/XI, TOP 17.13 - Zwischennachricht

TOP 10.2 : M 15/0543
Umsetzung Radverkehrskonzept
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 01.10.2015/TOP 4 - Vorlage A 15/0478
hier: Wiedervorlage des o. g. Tagesordnungspunktes mit dazugehöriger Beantwortung des Prüfauftrages

TOP 10.3 : M 15/0610
Anfrage von Herrn Berg zum ruhenden Verkehr im Glashütter Damm, Abschnitt Libellenweg/Barghof

TOP 10.4 : M 15/0601
Ausbau A 7 - Pressemitteilungen
hier: 1. Sperrung der Autobahn A 7 in der Nacht vom 21.11. auf den 22.11.2015
2. Sperrung der Autobahn A 7 in der Nacht vom 28.11. auf den 29.11.2015

TOP 10.5 : M 15/0604
Bürgerbeteiligung zur Verkehrssituation im Alten Dorf Garstedt im Bereich Kornhoop
hier: Flyer zu den Veranstaltungen

TOP 10.6 :
Erinnerung Herr Wiersbitzki - Anfrage Buchenweg/Ulzburger Straße

TOP 10.7 :
Herr Grube - Radverkehrskonzept

TOP 10.8 :
Herr Grube - Parkplatz Meeschensee

TOP 10.9 :
Herr Berg - Bau an der Segeberger Chaussee

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 11.1 : B 15/0582
Abruf aus der Rahmenvereinbarung: Kauf von baulichen Anlagen für die Unterbringung von Flüchtlingen

TOP 11.2 : B 15/0562
Abruf aus der Rahmenvereinbarung: Kauf von baulichen Anlagen für die Unterbringung von Flüchtlingen

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 19.11.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Bosse erläutert, dass er 2 Berichte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung hat. Nichtöffentliche Anfragen gibt es nicht.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Weiterhin bittet Herr Bosse darum, dass der TOP 5 „Besprechungspunkt: Ergebnisse Perspektivenwerkstatt“ als TOP 4 vorgezogen wird.

Herr Berg und Herr Holle nehmen ab 18.18 Uhr an der Sitzung teil.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 3.1:

Hans-Jürgen Oldrogge - Rahmenplan Mühlenweg-Harckesheyde

Herr Hans-Jürgen Oldrogge, Harckestwiete 5, lobt die Veranstaltung zum Thema „Rahmenplan Wohnbauflächen Mühlenweg-Harckesheyde“ und ist mit der Protokollierung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 4:**Besprechungspunkt: Ergebnisse Perspektivenwerkstatt "Rahmenplan Wohnbauflächen Mühlenweg - Harckesheyde"**

Herr von Zadow und Herr Maerz referieren zum Thema "Ergebnisse Perspektivenwerkstatt" (**Anlage 1**).

Frau Kroker verteilt eine Broschüre zum Thema „grüne heyde“ Norderstedt Perspektivenwerkstatt" (**Anlage 2**).

Fragen der Mitglieder werden durch Herrn von Zadow beantwortet.

Herr Bosse bittet die Politik, bis zur nächsten Öffentlichkeitsveranstaltung, um eine Zusage zum vorgestellten Konzept oder einen Vorschlag.

TOP 5:**A 15/0436****Änderung von Bebauungsplänen für das Ermöglichen des Aufstellens von Containern zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
Antrag der SPD-Fraktion**

Herr Bosse erläutert die Erleichterungen/ neuen Gesetzesänderungen im Baugesetzbuch bezüglich des Planungsrechts.

Weiterhin erklärt Herr Bosse, dass frühestens im 2. Quartal 2016 mit Grünflächenänderungen zu rechnen ist. Die Politik wird über die jeweiligen Änderungen beraten und beschließen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt für Bebauungspläne oder 34er bzw. 35er Gebiete, die geeignete Flächen zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern beinhalten, Bebauungsplan-Änderungsverfahren bzw. Bebauungsplanverfahren vorzubereiten und ins Verfahren zu bringen.

Abstimmung:

Bei 4 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Welk verlässt um 20.03 Uhr die Sitzung.

TOP 6:**B 15/0561****Bebauungsplan Nr. 294 Norderstedt, "Östlich Fadens Tannen und nördlich Knickweg" hier: Vorstellung der Erschließungsplanung für die Erschließungsstraße**

Herr Dähn referiert zum Thema „Erschließungsplanung B-Plan Nr. 294“.

Fragen der Mitglieder werden durch Herrn Dähn und die Verwaltung beantwortet.

Herr Berg verlässt die Sitzung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr billigt die vorgestellte Entwurfsplanung für die Erschließungsanlagen des Bebauungsplanes Nr. 294 Norderstedt „Östlich Fadens Tannen und nördlich Knickweg“ und macht diese zur Grundlage für die weiteren Planungsschritte und die Umsetzung.

Abstimmung:

Bei 9 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 7: B 15/0552

**Bebauungsplan Nr. 294 "Östlich Fadens Tannen und nördlich Knickweg",
Gebiet: östlich Fadens Tannen, südlich Flurstück 2/3, Flur 07, HA, westlich Flurstück
52/9, Flur 09, HA, nördlich Knickweg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Berg nimmt ab 20.12 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Entwurf des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 294 "Östlich Fadens Tannen und nördlich Knickweg", Gebiet: östlich Fadens Tannen, südlich Flurstück 2/3, Flur 07, HA, westlich Flurstück 52/9, Flur 09, HA, nördlich Knickweg Teil A – Planzeichnung (Anlage 2) und Teil B – Text (Anlage 3) in der Fassung vom 22.10.2015 wird beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 22.10.2015 (Anlage 4) wird gebilligt.

Der Entwurf des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 294 "Östlich Fadens Tannen und nördlich Knickweg", die Begründung sowie folgende Arten umweltbezogener Informationen:

- bereits eingegangenen Stellungnahmen von Privaten und Trägern öffentlicher Belange mit umweltrelevanten Informationen zu folgenden Schutzgütern:
 - **Mensch**, zu Immissionen aus zusätzlichem Verkehr und benachbarter Landwirtschaft
 - **Tiere**, zu möglichen Vorkommen von Arten im Knick
 - **Pflanzen**, zu möglichen Beeinträchtigungen des Knicks und der Großbäume
 - **Boden und Wasser**, zur Versickerung von Niederschlagswasser
- Klimaanalyse der Stadt Norderstedt Stand: Januar 2014
- Umweltbericht zum Flächennutzungsplan 2020 der Stadt Norderstedt Stand: 12/2007
- Lärminderungsplanung (LMP)/Ist-Analyse 2005
Schallimmissionsplan „Straße“ 2005 der Lärminderungsplanung Stand: 2005
- Landschaftsplan 2020 der Stadt Norderstedt incl. Umweltbericht Stand: 12/2007
- Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten Stand: 2000
- Stichtagsmessungen/Grundwassergleichenpläne Stand: 1992 - 2007
- Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten Stand: 2005
- Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedt Stand: 2007
- Norderstedt Fadens Tannen Erschließungsgebiet, Bodenmechanische Feld- und Laboruntersuchungen, allgemeine Beschreibung der Baugrund und Grundwasserverhältnisse, 03.04.2013
- Energieversorgungskonzept Neubaugebiet Norderstedt, IPP ESN Power Engineering GmbH, 14.10.2015
- Lärmtechnische Untersuchung Bebauungsplan Nr. 294 Norderstedt "Östlich Fadens Tannen und nördlich Knickweg", Ingenieurbüro Bergann Anhaus, 26.05.2015
- Grünordnungsplanerischer Fachbeitrag, MSB Landschaftsarchitekten, 14.10.2015
- Baumgutachterliche Bestandsaufnahme und Bewertung, Büro Baumpflege Uwe Thomsen e. K., Oktober 2014
- Untersuchungen zum Vorkommen der Feldlerche für den B-Plan Nr. 294 der Stadt Norderstedt, „Fadens Tannen“, Dipl.-Biol. Karsten Lutz; Mai 2014

- Faunistische Potenzialabschätzung und artenschutzfachliche Betrachtung für den B-Plan Nr. 294 der Stadt Norderstedt, „Fadens Tannen“, Dipl.-Biol. Karsten Lutz; September 2015

sind gemäß §3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Sollten sich nach der öffentlichen Auslegung durch berücksichtigte Stellungnahmen Änderungen des Bauleitplanentwurfes ergeben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 8: B 15/0566

Bebauungsplan Nr. 300 Nordertedt "Westlich Lawaetzstraße",

Gebiet: südlich Quickborner Straße, östlich Dreibekenweg, westlich Lawaetzstraße

hier: Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB.

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

berücksichtigt

7., 8.4, 8.7, 10.1

teilweise berücksichtigt

-

nicht berücksichtigt

8.5

zur Kenntnis genommen

1., 2.1, 2.2, 3., 4., 5., 6., 8.1, 8.2, 8.3, 8.6, 8.8, 9., 10.2

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 5) werden

berücksichtigt

3.3, 3.4, 3.5

teilweise berücksichtigt

-

nicht berücksichtigt

1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5, 2.6, 2.8, 2.9, 2.10, 2.11, 2.12, 3.2

zur Kenntnis genommen

1.1, 1.4, 1.5, 1.6, 2.7, 2.13, 3.1, 3.6

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein wird der Bebauungsplan Nr. 300 Norderstedt "Westlich Lawaetzstraße", Gebiet: südlich Quickborner Straße, östlich Dreibekeweg, westlich Lawaetzstraße bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 7) und dem Teil B - Text – (Anlage 8) in der zuletzt geänderten Fassung vom 05.11.2015, als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 05.11.2015 (Anlage 9) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 9:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9.1:
Herr Huber - Stellungnahmen B-Plan Nr. 300**

Herr Huber, Quickborner Straße 69, fragt zum Thema „Umgang mit Stellungnahmen“.

Frau Rimka und Frau Pongratz beantworten die Fragen.

Herr Huber ist mit der Protokollierung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1: M 15/0614
Anfrage von Herrn Engel zur Einrichtung einer Fußgängerbedarfslichtzeichenanlage am Knoten Styhagen/Furth/Friedrichsgaber Weg vom 17.09.2015 in der Sitzung des AfStV 034/XI, TOP 17.13 - Zwischennachricht**

Lichtsignalanlagen sind Verkehrseinrichtungen, die nur dann eingerichtet werden dürfen, wenn das zwingende Erfordernis im Sinne des § 45 Abs. 9 StVO vorliegt.

Ob dieses zwingende Erfordernis an der Örtlichkeit Styhagen/Friedrichsgaber Weg gegeben ist, wird derzeit seitens der Verkehrsaufsicht geprüft.

Ausschlaggebend hierfür sind die auf der Straße gefahrenen Geschwindigkeiten, die Fahrzeugbelastung und der Fußgängerquerungsbedarf in der Spitzenstunde. Letzterer muss nun an Hand einer Zählung ermittelt werden.

Das Ergebnis wird dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen mitgeteilt.

**TOP 10.2: M 15/0543
Umsetzung Radverkehrskonzept
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 01.10.2015/TOP 4 -
Vorlage A 15/0478
hier: Wiedervorlage des o. g. Tagesordnungspunktes mit dazugehöriger Beantwortung des Prüfauftrages**

Ausgangslage:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 01.10.2015 wurde festgelegt, in der Novembersitzung am 05.11.2015 den o. g. Antrag erneut zu beraten. Hierzu wurde die Verwaltung gebeten, in einer Synopse aufzuzeigen, wie der Sachstand der bisher umgesetzten Radverkehrsmaßnahmen ist und welche Gründe einer sofortigen Umsetzung entgegen sprechen.

Zudem sollte die Anzahl der ungeeigneten Fahrradständer ermittelt (welche mit einem Bügel nachgerüstet werden können) und die Kosten für die Neuanschaffung / Nachrüstung benannt werden.

Antwort:

Es ist richtig, dass im bisherigen Radverkehrskonzept der Stadt Norderstedt 13 (nicht 15) Maßnahmen mit hoher Priorität enthalten sind, die bisher noch nicht umgesetzt werden konnten.

Das Projekt „Erneuerung der Radwegfahrbahnen entlang der Ulzburger Straße zwischen Waldstraße und Glashütter Weg“ wurde im Zuge des Ausbaues „1. Meilenstein“ durchgeführt und Mitte Oktober 2015 für die Öffentlichkeit freigegeben. Weiterhin wurde das Projekt „Sicherung / Markierung der Einmündungen in der Falkenbergstraße – zwischen Langenharmer Weg und Harckesheyde“ – ebenfalls inzwischen fertiggestellt.

Die zeitliche Verzögerung der übrigen 13 Maßnahmen begründet sich wie folgt:

1. Für die Realisierung von **acht** Maßnahmen verfügt die Stadt Norderstedt nicht über ausreichende öffentliche Grundstücke. Die privaten Eigentümer der zur Realisierung dieser Rad- und Fußwegverbindung zwingend erforderlichen Flächen sind bisher unter keinen Umständen bereit, ihre Grundstücke zu verkaufen. Da jedoch auch ohne diese Wegeverbindung die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht belegbar gefährdet ist, fehlen die Grundvoraussetzungen für ein öffentliches Grundstücksenteignungsverfahren.
2. Das Projekt „Erneuerung der Radwegfahrbahnen entlang der Ulzburger Straße zwischen Friedrichsgaber Weg und dem Glashütter Weg“ soll inzwischen nicht mehr als Einzelmaßnahme durchgeführt werden, sondern sinnvoller Weise integriert im abschnittswisen Ausbau der Ulzburger Straße erfolgen. Es wäre deshalb wirtschaftlich nicht vertretbar, diese Maßnahme bereits vorab durchzuführen, obwohl der Ausbau dieses Straßenabschnittes im Jahre 2017 planmäßig erfolgen soll. Insofern wurde dieses Projekt nicht verzögert, sondern aus den o. g. Gründen nur zeitlich angepasst.
3. Das Projekt „Erneuerung des Radweges entlang der Segeberger Chaussee – zwischen der Poppenbütteler Straße bis Am Böhmerwald“ soll inzwischen nicht mehr als Einzelmaßnahme durchgeführt werden, sondern sinnvoller Weise integriert im abschnittswisen Ausbau der B 432 erfolgen (in Abstimmung mit dem Landesbetrieb für Straßenbau des Landes Schleswig-Holstein). Es wäre nicht vertretbar, diese Maßnahme bereits vorab durchzuführen, da sich die geplante Umgestaltung dieses Straßenabschnittes kontinuierlich in der politischen Beratungsphase befindet.
4. Das Projekt „Kennzeichnung der Wegweisung in der Straße Fadens Tannen – zwischen Finkenried und Knickweg“ wurde inzwischen in der Arbeitsgruppe Radverkehr (aufgrund fehlender Anschlussverbindungen) als weniger sinnvoll erachtet. Entsprechend soll diese Maßnahme in der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes zurückgestellt werden.
5. Die Maßnahme „Anpassung der Lichtsignalsteuerung am Knotenpunkt Ulzburger Straße / Quickborner Straße“ erscheint inzwischen erst nach Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße nach Norden (dadurch veränderte Verkehrsströme) sinnvoll und wurde deshalb ebenfalls zunächst zurückgestellt.

6. Die „Einführung einer Streckenabschnittsgeschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Waldstraße – zwischen Birkhahnkamp und Oadby-and-Wigston-Straße“ wird zurzeit im Zuge der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes weiter verfolgt und deshalb nicht separat umgesetzt. Im Lärmaktionsplan sind verschiedene gleichartige Maßnahmen enthalten, die einer verkehrsbehördlichen Einzelfallprüfung unterliegen. Insofern kann hierzu noch kein verbindlicher Umsetzungstermin angegeben werden. Da die Anordnung von Beschilderungen eine Aufgabe der hauptamtlichen Selbstverwaltung (Straßenverkehrsbehörde) ist, kann die Umsetzung dieser Maßnahme nicht beschlossen werden.

Zusammenfassend wird u. a. aus den oben genannten Gründen deutlich, dass die inzwischen beauftragte Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes – mit einer parallel zu erarbeitenden Neuordnung der Umsetzungsprioritäten – dringend geboten war.

Zurzeit werden im Zuge dieser Fortschreibung noch einmal alle „alten“ Maßnahmen überprüft und neue Projekte untersucht. Hinzu kommt, dass neue, konkurrierende Planungen (z. B. das Fußverkehrskonzept, die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes etc.) in die Radverkehrsplanungen integriert und mit vorhandenen Radverkehrsmaßnahmen in Einklang gebracht werden müssen.

Nach allem kann die hauptamtliche Verwaltung deshalb weder empfehlen noch garantieren, dass die 13 (bisher aus o. g. Gründen nicht umgesetzten) ausstehenden Radverkehrsmaßnahmen im Jahr 2016 (zeitgleich) umgesetzt werden.

Die Arbeitsgruppe Radverkehr bearbeitet kontinuierlich ein Programm zur Nachrüstung und Ausweitung von Radfahrabstellanlagen im gesamten Stadtgebiet. Dieses Ziel mit den unterstützenden Maßnahmen ist insofern bereits fester Bestandteil der Aufgabenstellung in der interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft. Ein entsprechend formulierter politischer Auftrag wäre deshalb eigentlich nicht erforderlich. Die genaue Anzahl der ungeeigneten Fahrradbügel wird im Zuge der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes ermittelt und dauert bis zum Ende des ersten Quartals 2016 an. Insofern können auch noch keine genauen Kosten für den Ersatz / die Anschaffung neuer Fahrradbügel verbindlich angegeben werden.

Gleiches gilt für die Anregung, alle ungeeigneten Fahrradständer auf moderne funktionstüchtige Objekte mit „Bügeln“ umzurüsten.

TOP 10.3: M 15/0610

Anfrage von Herrn Berg zum ruhenden Verkehr im Glashütter Damm, Abschnitt Libellenweg/Barghof

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund des hohen Parkdrucks werden im Glashütter Damm, aber auch in zahlreichen anderen Straßen im Stadtgebiet Grünstreifen und Grünanlagen entlang der Fahrbahn zunehmend als zusätzliche Parkmöglichkeit zweckentfremdet. Infolge dessen müssen viele der Flächen kostenaufwendig durch die Stadt saniert werden. Durch die Verkehrsüberwachungskräfte wurden zunächst keine kostenpflichtigen Verwarnungen ausgestellt, sondern es wurde durch ein Informationsschreiben auf diesen Umstand hingewiesen.

Das Ordnungsamt – Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben - beabsichtigt zukünftig, dieses Parkverhalten stadtweit verstärkt zu überwachen und Verstöße entsprechend zu ahnden. Aufgrund der Notwendigkeit, die bisherige Verwaltungspraxis der Sach- und Rechtslage anzupassen, wird im Vorfeld kurzfristig zusätzlich noch einmal eine öffentliche Information durch eine entsprechende Pressemitteilung erfolgen.

Für den Glashütter Damm im Bereich zwischen Poppenbütteler Straße und Immenhorst plant das Betriebsamt die Sanierung der Grünbereiche. 2016 ist vorgesehen, dass auf beiden Seiten der Straße die Grünflächen aufgearbeitet und anschließend durch Poller und Findlinge gesichert werden. Gleichzeitig werden an einigen Abschnitten zusätzliche Parkplätze errichtet und erkennbar ausgewiesen.

TOP 10.4: M 15/0601

Ausbau A 7 - Pressemitteilungen

**hier: 1. Sperrung der Autobahn A 7 in der Nacht vom 21.11. auf den 22.11.2015
2. Sperrung der Autobahn A 7 in der Nacht vom 28.11. auf den 29.11.2015**

Die in der **Anlage 3** beigefügten Pressemitteilungen werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur Kenntnis gegeben.

TOP 10.5: M 15/0604

**Bürgerbeteiligung zur Verkehrssituation im Alten Dorf Garstedt im Bereich Kornhoop
hier: Flyer zu den Veranstaltungen**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 05.12.2015 fragte Herr Mährlein nach, ob die Verwaltung bereits einen Termin für die Informationsveranstaltung gefunden hat, um die Verkehrssituation in der Straße Kornhoop/Alter Spann zu diskutieren.

Antwort der Verwaltung:

Siehe den in der **Anlage 4** beigefügten Flyer zur Bürgerbeteiligung.

TOP 10.6:

Erinnerung Herr Wiersbitzki - Anfrage Buchenweg/Ulzburger Straße

Herr Wiersbitzki erinnert an seine Anfrage zum Thema „Buchenweg/Ulzburger Straße“.

Frau Rimka erläutert, dass sich die Beantwortung in Bearbeitung befindet.

TOP 10.7:

Herr Grube - Radverkehrskonzept

Herr Grube fragt zum Thema „erneute Beratung – Radverkehrskonzept“.

Herr Bosse erläutert, dass das Thema auf der Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen sein wird.

TOP 10.8:

Herr Grube - Parkplatz Meeschensee

Herr Grube fragt zum Thema „Beteiligung der Stadt Norderstedt am Umbau des Parkplatzes Meeschensee“.

Herr Bosse beantwortet die Fragen.

Der Ablauf des weiteren Verfahrens diesbezüglich wird als Information zu Protokoll gegeben.

TOP 10.9:
Herr Berg - Bau an der Segeberger Chaussee

Herr Berg fragt an, um was für einen Bau es sich an der Segeberger Chaussee (Nähe Ausgangsschild) handelt?

Herrn Bosse ist diesbezüglich nichts von Seiten der Stadt bekannt.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.